

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bildung und Kultur
Vor Beginn der Sitzung ist eine Ortsbesichtigung geplant.
Treffpunkt: 16:30 Uhr, Zuse-Scheune**

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.01.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Wittastraße 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Dr. Thomas Handke
Frau Barbara Eckhardt
Herr Eckhard Hild
Herr Sebastian Liebau
Herr Rolf Malachowski
Herr Klaus-Dieter Stahr-Zimmermann
Herr Johannes Vierheller
Frau Alexandra Weirich

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Karsten Vollmar

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Marc Eidam
Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Frau Lisa Hendrich
Herr Markus Heide

von der Verwaltung

Herr Johannes van Horrick

-

Herr Bernd Wennemuth

In Stellvertretung für Herrn Gerhard Finke

Entschuldigt:

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur
Vor Beginn der Sitzung ist eine Ortsbesichtigung geplant.
Treffpunkt: 16:30 Uhr, Zuse-Scheune vom 18.01.2023

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Besichtigung des Industriedenkmals "Zuse-Scheune", Wehneberger Straße**
- 3. Naturdenkmäler in Bad Hersfeld**
- 4. Standortfrage Archiv mit den bisherigen Planungen**
- 5. Bad Hersfelder Vereine stellen sich vor: Marinekameradschaft 1920 e.V.**
- 6. Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Beschluss:

Der Vorsitzende Dr. Thomas Handke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Besichtigung des Industriedenkmals "Zuse-Scheune", Wehneberger Straße

Björn Trieschmann und sein Partner Dennis Knöpp vom Büro „studio aw“ aus Gießen berichten von der Idee, der Bauweise und Bauentwicklung der Zuse-Scheune. Die Idee ist, 1-Zimmer Appartements einzurichten für unter anderem Studierende oder Pendler/innen, wobei die Wohnungen so gestaltet sind, dass hieraus auch mehrere 3-Zimmer-Appartements gebaut werden könnten.

zu 3 Naturdenkmäler in Bad Hersfeld

Frau Schäfer (Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises) und Frau Ißleib-Ludwig berichten von den Zuständigkeiten der Naturschutzbehörde, der Rechtslage und zeigen eine Übersicht der Naturdenkmäler auf. Die Präsentation hierzu wurde dem Protokoll an Anlage beigefügt.

Herr Dr. Handke erkundigt sich im Anschluss an den Vortrag nach einem Baumkataster, welches in den 80er Jahren durch die Stadt entwickelt worden sei. Herr Van Horrick führt aus, dass dieses derzeit überarbeitet und erweitert werden würde und dass es sich hier um einen laufenden Prozess handele.

Herr Eidam regt an, dass das Kathuser Seeloch zukünftig in öffentlichen Besitz übergehen solle und unterstützt hiermit die von Frau Ißleib-Ludwig getroffene Aussage. Herr Dr. Handke regt an, dass dies durch Frau Hofmann und Herrn Eidam in einer Magistratsitzung thematisiert und besprochen werden könne.

Herr Malachowski fragt nach, inwieweit Privatbesitzer von Naturdenkmälern verpflichtet sind, diese zu pflegen und eine Verkehrssicherung durchzuführen. Frau Ißleib-Ludwig betont, dass die Pflege der Unteren Naturschutzbehörde obliege, wobei der Eigentümer trotzdem verpflichtet sei, nach dem Rechten zu schauen und bei Mängeln die Untere Naturschutzbehörde zu informieren.

Herr Stahr-Zimmermann regt an, dass Herr Thomas Müller aus Oberaula (Förster) in der Baumpflege tätig sei und hier genau der richtige Ansprechpartner sei. Frau Schäfer und Herr van Horrick betonen, dass sowohl die Stadt als auch die Untere Naturschutzbehörde mit ihm in Kontakt stehen und seine Dienste bereits in Anspruch genommen haben.

zu 4 Standortfrage Archiv mit den bisherigen Planungen

Frau Hofmann berichtet, dass ein gemeinsames Stadt- und Kreisarchiv geplant sei. Herr van Horrick stellt im Anschluss die Planungen laut Wettbewerb vor und betont, dass die Baugenehmigung für das Vorhaben bereits erteilt sei.

Herr Dr. Handke erkundigt sich im Anschluss an die Vorstellung wie der weitere Ablauf ausschaue. Frau Hofmann kündigt an, dass als Nächstes eine rechtliche Vereinbarung mit dem Kreis zu schließen sei, die anschließend in den Gremien vorgestellt und ein Beschluss gefasst werden müsse.

Im Anschluss hieran erkundigt sich Herr Dr. Handke nach einem Zeitstrahl. Herr van Horrick betont, dass dies nicht so einfach zu sagen sei, man aber frühestens mit einer Ausschreibung im Herbst/Winter 2023 rechnen könne und sich dann eine erste Bauphase zu Beginn des Jahres 2024 anschließen würde.

Herr Hild erkundigt sich im Anschluss hieran nach der Standortfrage. Frau Hofmann und Herr Dr. Handke betonen, dass diese nicht mehr bestünde und Herr Dr. Hanke

führt weiter aus, dass die vorgestellte Variante die einzig mögliche und umsetzbare Variante sei.

Zum Abschluss führt Frau Hofmann aus, dass zum 01.01.2023 ein neuer Archivar eingestellt wurde, der sich zu gegebener Zeit auch in den Ausschüssen vorstellen wird.

zu 5 Bad Hersfelder Vereine stellen sich vor: Marinekameradschaft 1920 e.V.

Herr Volker Henning stellt die Historie, Entwicklung und Bedeutung der Marinekameradschaft 1920 e.V. vor. Hierbei führt er weiter aus, dass der Verein seit 2023 zu dem Fachverband Shantychöre Deutschland FSD gehört. Hierdurch haben sich neue Förderungsmöglichkeiten ergeben. Darüber hinaus bedankt er sich bei der Stadt für die Unterstützung und betont, dass der Verein gerne bereit sei, sich bei verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt zu engagieren. Die Stadt könne dementsprechend gerne mit Ideen auf ihn zukommen.

zu 6 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen und Anmerkungen.

gez. Dr. Thomas Handke
Vorsitzender

gez. Lisa Hendrich
Protokollführer/in